

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1962-03-04

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

4. März 1962

Liebe Mrs. Meyer, -

ich kann Ihnen gar nicht sagen, wie froh ich über Ihren Brief bin. Wie schon vermerkt: selbst eine Auswahl von etwa 20 Briefen, sorgsam und im Interesse der Gesamtbalance getroffen, wird den Band unendlich verbessern und verschönern.

Aber was ist das plötzlich mit Ihren Augen? Niemand von uns hat je gewusst, dass da etwas nicht in Ordnung war, und nun jählings "severe cataracts in both eyes"? Ich habe mir sagen lassen, dass diese Erkrankung ziemlich lange bestehen kann, ohne sich zu verschlimmern. Lassen Sie mich von Herzen hoffen, dass viel Zeit vergehen wird, ehe zusätzliche Unannehmlichkeiten sich einstellen.

Wir haben neulich - meine Mutter und ich - ausführlich darüber gesprochen, ob es Ihnen denn nicht möglich wäre, einmal herzukommen. Das Haus ist da, das schöne Grab ist da (demjenigen von Conrad Ferdinand Meyer benachbart), das Archiv ist da, - die zweifellos umfassendste und liebevollst arrangierte T.M.-Sammlung, die es gibt, - mit seinem Arbeitszimmer, ganz wie es war, mit seinen Büchern, mit einer wahren Ueberfülle von glänzend geordnetem Quellenmaterial und handschriftlichem Nachlass, untergebracht, wie Sie natürlich wissen, im alten "Bodmer-Haus", einem patrizischen Bau, T.M.'s grossväterlichem Heim in der Lübecker Mengstrasse ähnelnd, - und schliesslich sind sogar wir auch noch da und würden uns unendlich freuen, Sie hier zu haben. Ausserdem: was bedeutet schon der kleine Jet-Flug von Washington oder New York direkt nach Zürich? Fast gar nichts bedeutet er und müsste gänzlich ausserstande sein, Ihren Besuch zu vereiteln.

Meinerseits bin ich leider gleichfalls ziemlich krank: zwar haben die Wiener (will sagen, der weltberühmte Professor Böhler) endlich eine schlüssige Diagnose gestellt, doch ist diese Diagnose nicht gut, und, nachdem er all meine Röntgenbilder gesehen hatte, sieht der hiesige Zar aller Hüftknochenverletzungen (drolliger Weise hält er sich in St. Gallen verborgen) eher duster. Am 19. bin ich mit ihm verabredet, und dann wird er entscheiden, ob und was in dieser törichten Sache zu unternehmen sei.

Neulich hatte ich eine reizende Karte von Florence, bin aber säumig gewesen, und habe noch nicht erwidert. Wird alles, alles nachgeholt.

Und da wir schon von "nachholen" sprechen: wie steht es um die Briefe, "that you're still finding .. and which you just shove in any kind of drawer as they came"? Fast möchte ich annehmen, dass diese Episteln sich nicht in der Yale-Collection befinden, während sie doch andererseits vielleicht besonders wichtig sind. Wäre es möglich, dass Sie mir auch von diesen Briefen Photokopien schicken? Ich wüsste Ihnen grossen Dank dafür. Wie ich denn überhaupt nur wiederholen kann, dass Ihre schöne Haltung und prompte Reaktion in dieser Angelegenheit mich von Herzen rührt.

Gute Besserung und all meine Wünsche auch sonst.

Die Ihre:

